

Aktuelles aus dem KI

„Extra-Zeit zum Lernen“

Neues aus den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises

Schwelm: Stadt lobt Preise für Engagement aus

Sprockhövel: Aus Geschichten lernen

Hattingen: Heimatpreis ist ausgeschrieben

Sprockhövel: Flüchtlingshilfe unterstützt Hochwasser-Einsatzteams

Migration, Flucht & Zuwanderung

Meldungen von antimuslimischen Diskriminierungen jetzt online möglich

Zahl registrierter Schutzsuchender im Jahr 2020 um 1 % gestiegen

Geflüchtetenstudie ReGES zieht Bilanz: Befunde zur Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher in das deutsche Bildungssystem

BAMF veröffentlicht Studie „Muslimisches Leben in Deutschland 2020“

BKA: Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 2020

Arbeit, Beruf & Ausbildung

DIHK: Umfrage zu Herausforderungen bei der Integration von Azubis mit Fluchthintergrund

Neue Handreichung: Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete

Wettbewerbe & Förderprogramme

Kinder- und Jugendwettbewerb: Vielfalt! Wie bunt ist Deine Welt!?

Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘

Weitere Veranstaltungen

Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten

Besondere Bedarfe jugendlicher Flüchtlinge

B1-Kurs für den Berufseinstieg in Tätigkeiten in der Produktion und Sicherung von Arbeitsstellen in der Produktion

B2-Kurs für den Berufseinstieg in Tätigkeiten in der Produktion und Sicherung von Arbeitsstellen in der Produktion

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

„Extra-Zeit zum Lernen“

Über 220 Schüler*innen aus 40 Schulen haben in den Sommerferien mehrere Wochen „Extra-Zeit zum Lernen“ bekommen. So heißt das Landesprogramm, an dem der Ennepe-Ruhr-Kreis teilnimmt. Das Land fördert damit außerschulische Bildungs- und Betreuungsangebote, in denen Schüler*innen aufholen können, was sie durch pandemiebedingte Schulschließungen verpasst haben.

Das Projekt wird durch das Kommunale Integrationszentrum (KI) mit Unterstützung von vielen engagierten Partner*innen konzipiert und umgesetzt. In fünf EN-Städten konnte das KI insgesamt 14 Gruppen aufbauen, an denen Schüler*innen aus allen Schulformen teilnehmen. Unter Anleitung von Förderkräften verfestigen die Kinder und Jugendlichen Basiskompetenzen und verbessern ihre Sprachkompetenzen in Deutsch, damit ihnen das Lernen leichter fällt.

NEUES AUS DEN STÄDTEN DES ENNEPE-RUHR-KREISES

Schwelm: Stadt lobt Preise für Engagement aus

Auch in diesem Jahr vergibt die Stadt Schwelm einen Heimat- und einen Integrationspreis von jeweils 5000 Euro. Bewerbungen und Vorschläge können ab sofort unter Verwendung eines Formblattes (zu finden unter www.schwelm.de/bildung-kultur/kultur/heimat-preis) bei der Stadt Schwelm eingereicht werden, und zwar bis spätestens zum 31. August 2021. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an: buergernermeister@schwelm.de oder per Post an: Stadt Schwelm – Heimat-Preis 2021 – Büro des Bürgermeisters – Hauptstraße 14, 58332 Schwelm. [Mehr Info](#)

Sprockhövel: Aus Geschichten lernen

Mit 28 verschiedenen Großplakaten, Zeitungsanzeigen, Broschüren, im Internet und mit einer Wanderausstellung hat die Flüchtlingshilfe Sprockhövel ein Jahr lang bei ihrem Integrationsprojekt „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ für den Abbau von Vorurteilen geworben. Die so entstandenen Geschichten von über 30 in Sprockhövel lebenden Menschen sind nun von Ehrenamtlichen zu Bildungsmaterialien aufgearbeitet worden und stehen im Internet unter www.behind-the-picture.de/bildungsmaterialien zur kostenlosen Nutzung zu Verfügung.

Hattingen: Heimatpreis ist ausgeschrieben

Die Bewerbung um den Heimat-Preis 2021 ist ab sofort möglich. Bis Ende September können sich Ehrenamtliche mit ihren Projekten um die Auszeichnung, die insgesamt mit 5.000 Euro Preisgeld dotiert ist, bewerben.

„Menschen, die sich ehrenamtlich ganz besonders für den gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren, können eine Würdigung durch den Heimat-Preis erhalten“, erklärt Bürgermeister Dirk Glaser. „Der Preis soll eine Anerkennung für die Leistung sein und motivieren.“ [Mehr Info](#)

Sprockhövel: Flüchtlingshilfe unterstützt Hochwasser-Einsatzteams

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel unterstützt Freiwillige, die in den Hochwassergebieten bei den Aufräumarbeiten helfen. Dafür werden weitere Schlafplätze, Arbeitskleidung und Werkzeuge gesucht. Auch Geldspenden sind willkommen. Wer helfen will, kann sich unter 0176/20521575 melden.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Meldungen von antimuslimischen Diskriminierungen jetzt online möglich

Anti-muslimische Diskriminierungen und Übergriffe sollen durch ein neues bundesweites Meldeportal besser sichtbar gemacht werden. Unter i-report.eu können sowohl Betroffene als auch Zeug*innen online Gewalttaten, Angriffe auf Moscheen, Drohbriefe, Schmierereien, Beleidigungen oder Diskriminierungen bei der Job- und Wohnungssuche melden. Organisiert wird das Portal von der [Claim Allianz](https://claim-allianz.de). Zukünftig soll die Eingabe von Fällen auch auf Englisch, Arabisch, Türkisch und Kurdisch möglich sein.

Zahl registrierter Schutzsuchender im Jahr 2020 um 1 % gestiegen

Zum Jahresende 2020 waren knapp 1,86 Millionen Schutzsuchende im Ausländerzentralregister (AZR) registriert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg die Zahl der im AZR registrierten Schutzsuchenden im Vergleich zum Vorjahr um 1 % beziehungsweise 18 000 Personen. Das war ein geringerer Anstieg als 2019 (+3 %) und der geringste Zuwachs seit 2011 (+0,5 %). Diese Entwicklung dürfte auch auf die Reisebeschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie zurückgehen. [Mehr](#)

Geflüchtetenstudie ReGES zieht Bilanz: Befunde zur Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher in das deutsche Bildungssystem

Die Studie ReGES – Refugees in the German Educational System hat über 4.800 geflüchtete

Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum hinweg begleitet und untersucht, wie gut die Integration in das deutsche Bildungssystem gelingt. Ein Transferbericht fasst nun zentrale Befunde zur Betreuung geflüchteter Kinder in Kindertageseinrichtungen und zur Beschulung geflüchteter Jugendlicher zusammen. Die Auswertungen der erhobenen Daten zeigen, dass die Integration in verschiedenen Bildungsbereichen durchaus gelingt, aber sie geben auch Hinweise auf Unterstützungsbedarfe und Herausforderungen. Besonders der Sprachförderung kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. [Weiter](#)

BAMF veröffentlicht Studie „Muslimisches Leben in Deutschland 2020“

Die neue Studie "Muslimisches Leben in Deutschland 2020" enthält aktuelle Erkenntnisse über die in Deutschland lebende muslimische Bevölkerungsgruppe. Hierfür wurden zwischen Juli 2019 und März 2020 insgesamt rund 5.200 Personen befragt. Der Forschungsbericht wurde vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) herausgegeben und im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz (DIK) erstellt. [Zur Studie](#)

BKA: Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 2020

Das Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung beschreibt und bewertet seit dem Jahr 2015 die Auswirkungen der Zuwanderung auf die Kriminalitätsentwicklung für die Bereiche Allgemeinkriminalität, Organisierte Kriminalität sowie Politisch motivierte Kriminalität (PMK). [Zum Download](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

DIHK: Umfrage zu Herausforderungen bei der Integration von Azubis mit Fluchthintergrund

Mit der Erhebung zieht der DIHK nach anderthalb Jahren Corona-Pandemie Bilanz. Er hat

Flüchtlingskoordinator*innen sowie die Willkommenslots*innen danach gefragt, wie sich die Integrationsarbeit infolge der Krise vor Ort geändert hat und welche Themen aus Sicht der Unternehmen besonders im Fokus stehen. [Jetzt lesen](#)

Neue Handreichung: Voraussetzungen für Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung für Geflüchtete

Der Zugang zu Berufsausbildung und Berufsausbildungsförderung hat für die Integration Geflüchteter eine zentrale Bedeutung. Bei Beratung und Leistungsgewährung müssen sozial-, aufenthalts- und asylverfahrensrechtliche Regelungen zu Förderinstrumenten,

Beschäftigungserlaubnis und räumlichen Beschränkungen berücksichtigt werden. Zielgruppe dieser Handreichung des Deutschen Vereins sind Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Migrations- und Sozialberatung, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Ausländerbehörden, Jugendämtern, Bildungsstätten und sonstigen Institutionen oder Einrichtungen, die mit Leistungsgewährung oder Beratung im Bereich der Arbeitsmarktintegration betraut sind. [Zur Handreichung](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Kinder- und Jugendwettbewerb: Vielfalt! Wie bunt ist Deine Welt!?

In diesem Jahr veranstalten die Arbeiterwohlfahrt NRW und das Landesjugendwerk der AWO NRW wieder gemeinsam den schon traditionellen Kinder- und Jugendwettbewerb. Diesmal steht der Wettbewerb unter dem Motto „Vielfalt! Wie bunt ist Deine Welt?“

Beteiligen können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren, allein oder in einer Gruppe. Der Kreativität sind hierbei kaum Grenzen gesetzt. So können sich die Teilnehmenden in unterschiedlichster Form mit dem Thema auseinandersetzen und z.B. einen Videoclip drehen, ein Bild gestalten, einen Text schreiben oder einen Rap singen. Einsende-

schluss ist der 15. September 2021. Mehr Info [hier](#).

Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen. Hierfür werden in jedem Jahr Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 100.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Ab dem 17. August 2021 können Sie sich wieder mit einer kreativen Projektidee bewerben, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert. [Mehr](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Was neu zugewanderte Menschen wissen sollten

Termine:	Im August 2021
Veranstaltungsort:	Online
Veranstalter:	Verbraucherzentrale NRW
Weitere Informationen:	Aus dem Beratungsalltag der Verbraucherberatungsstellen wird berichtet, dass neu zugewanderte Menschen den Lockangeboten unseriöser angeblicher Kreditvermittler auf den Leim gehen. Vielen neu zugewanderten Menschen ist die SCHUFA und Bonitätsprüfung unbekannt. Sie lassen sich leicht zur Annahme unseriöser Angebote im Netz sowie Nullprozentfinanzierungen in den Geschäften verleiten. Was Sie neu zugewanderten Menschen zum Thema vermitteln sollten und wie Sie neu zugewanderte Menschen vor Fehlentscheidungen und Betrug durch unseriöse Kreditvermittler bewahren können, erfahren Sie in den Online-Seminaren „SCHUFA und SCHUFA-freie Kredite“, „Einkaufen im

Zielpersonen: Internet“, „Zahlungsverzug und Inkasso“ und „Verträge“.
Personen, die mit neu zugewanderten Menschen zusammenarbeiten.
Info: Dr. Ingrid Majid, Verbraucherzentrale NRW, Tel.: [0211 3809-391](tel:02113809391),
ingrid.majid@verbraucherzentrale.nrw, www.verbraucherzentrale.nrw.de

Besondere Bedarfe jugendlicher Flüchtlinge

Termin: 24.08.2021
Veranstaltungsort: Online via GoToMeeting
Veranstalter: FlüchtlingsRAT NRW e.V.
Weitere Informationen: Für Jugendliche mit Fluchterfahrung sind Zugehörigkeit und Partizipation besonders bedeutend für die weitere Entwicklung. Geprägt von Erlebnissen im Herkunftsland und fehlenden familiären Strukturen nimmt die Arbeit von Ehrenamtlichen als Vertrauenspersonen einen grundlegenden Stellenwert ein. Welche Unterstützungsangebote haben Sie für Jugendliche als besonders hilfreich erlebt? Wie sieht die Lebenssituation Jugendlicher in Gemeinschaftsunterkünften aus? Wie können die Eingliederung in die Schule und ein erfolgreicher Schulverlauf gelingen? Was bleibt in Ihrer Arbeit herausfordernd? Wie kann eine Vermittlung in Freizeitangebote erfolgen und welche Hürden haben Sie dabei erfahren? [Info und Anmeldung](#)

B1-Kurs für den Berufseinstieg in Tätigkeiten in der Produktion und Sicherung von Arbeitsstellen in der Produktion

Termin: Ab 20.09.21, dienstags und donnerstags, keine Ferien
Im Wechsel:
- bei Frühschicht: 14.45 - 18.00 Uhr
- bei Spätschicht: 10.00 - 13.15 Uhr
Veranstalter: vhs Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd
Weitere Informationen: Der Kurs umfasst 400 Unterrichtsstunden und hat das Ziel, das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu erreichen. Die Vermittlung der Deutschkenntnisse in allen Fertigkeiten soll sich dabei auch an betrieblichen Sprachbedarfen eines Produktionsbetriebes orientieren. Authentische Materialien der Betriebe wie beispielsweise Sicherheitsanweisungen, Formulare des Qualitätsmanagements etc. sollen dabei auch zum Einsatz kommen. Exkursionen zu Produktionsbetrieben runden den Kurs ab. Der Kurs schließt mit der Zertifikatsprüfung B1 ab.
Zielgruppe: Beschäftigte in Produktionsbetrieben oder an diesem Berufsfeld Interessierte mit Sprachniveau A2 und abgeschlossenem Integrationskurs.
Weitere Informationen (z.B. [über die weiteren erforderlichen Zugangsvoraussetzungen](#)) erhalten Sie bei Frau Melanie Beinert, Tel.: 02332 9186-168, E-Mail: beinert@vhs-en-sued.de

B2-Kurs für den Berufseinstieg in Tätigkeiten in der Produktion und Sicherung von Arbeitsstellen in der Produktion

Termin: Ab 23.08.21, montags und mittwochs, keine Ferien
Im Wechsel:
- bei Frühschicht: 14.45 - 18.00 Uhr
- bei Spätschicht: 10.00 - 13.15 Uhr
Veranstalter: vhs Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd
Weitere Informationen: Der Kurs umfasst 500 Unterrichtsstunden und hat das Ziel, das Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu erreichen. Die Vermittlung der Deutschkenntnisse in allen

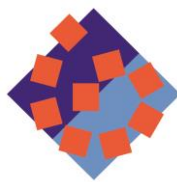
Fertigkeiten soll sich dabei auch an betrieblichen Sprachbedarfen eines Produktionsbetriebes orientieren. Authentische Materialien der Betriebe, wie beispielsweise Sicherheitsanweisungen, Formulare des Qualitätsmanagements etc. sollen dabei auch zum Einsatz kommen. Exkursionen zu Produktionsbetrieben runden den Kurs ab. Der Kurs schließt mit der Zertifikatsprüfung B2 ab.

Zielgruppe: Beschäftigte in Produktionsbetrieben oder an diesem Berufsfeld Interessierte mit Sprachniveau B1. Weitere Informationen (z.B. über die weiteren erforderlichen Zugangsvoraussetzungen) erhalten Sie bei Frau Melanie Beinert, Tel.: 02332 9186-168, E-Mail: beinert@vhs-en-sued.de

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese bitte an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

